

Der Sachkundige Einwohner Dr. Herbert Mück bittet auf Anregung der Seniorenvertretung Mülheim den Ausschuss für Soziales und Senioren, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorlage:

Der Ausschuss für Soziales und Senioren bittet die Kölner Verkehrsbetriebe (KVB), so bald wie möglich den Leistungsumfang des AKTIV60 TICKET um folgende Möglichkeit zu erweitern: Inhaberinnen und Inhaber eines AKTIV60 TICKET haben die Möglichkeit, unabhängig von Tag und Uhrzeit bis zu 3 Kinder im Alter bis zu 14 Jahren kostenfrei im KVB-Netz mitzunehmen.

Begründung:

Wie der Name des Tickets verheißt, soll dieses Ticket Senioren (Personen ab 60 Jahren) aktivieren. Viele potenzielle Adressaten werden bereits Großeltern sein, denen es ein Anliegen ist, etwas mit ihren Enkelkindern zu unternehmen. Insofern ist es ein sinnvoller und hilfreicher Ansatz, dass Inhaberinnen und Inhaber eines AKTIV60 Ticket Kinder von 6 bis 14 Jahren kostenfrei im KVB-Netz mitnehmen können. Warum diese Möglichkeit an Werktagen bislang allerdings erst ab 19 Uhr zulässig ist, verschließt sich dem gesunden Menschenverstand. Denn was sollen Großeltern nach 19 Uhr in einer Stadt wie Köln etwa mit erst 6-jährigen Kindern noch unternehmen, von denen viele in der Regel bald nach 19 Uhr schon schlafen gehen? Viel lieber würden sie vormittags oder nachmittags mit den Enkelkindern z.B. in den Zoo fahren, attraktive Spielstätten besuchen, andere Großeltern mit Enkelkindern treffen oder sich mit den Enkelkindern eine Nachmittagsvorstellung im Kino gönnen. Das Leistungsangebot, Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren an Werktagen erst ab 19 Uhr im KVB-Netz mitnehmen zu können, ist letztlich ein lebensfremdes Angebot.

Warum Großeltern mit ihren Enkelkindern lediglich am Wochenende Freifahrten zu normalen Tageszeiten unternehmen dürfen, erscheint auch aus einem anderen Gesichtspunkt wenig sinnvoll: Gerade an Wochenenden werden vor allem berufstätige Eltern ihre Kinder nicht gerne den Großeltern überlassen, während dies in der Woche eine oft eine sehr große Hilfe sein kann. Es kommt hinzu, dass interessante Zielorte (wie etwa der Kölner Zoo) am Wochenende eher überlaufen sind und es daher Sinn machen würde, solche Stätten auch während der Woche für Großeltern und ihre Enkel günstig erreichbar zu machen. Die kostenfreie Mitnahme von bis zu 3 Kindern jederzeit zu ermöglichen (also an Werktagen nicht erst ab 19 Uhr), würde das AKTIV60 TICKET sinnvoll verbessern, den Großeltern-Enkel-Kontakt fördern, berufstätige Eltern entlasten und die Nutzung von Kölner Einrichtungen über die ganze Woche angemessener verteilen (also nicht auf das Wochenende bzw. Feiertage konzentrieren). Soweit Großeltern schon in Rente sind, spielt das Wochenende für sie ohnehin keine so große Rolle mehr. Dass der KVB durch die vorgeschlagene soziale Verbesserung im AKTIV60 TICKET massive wirtschaftliche Nachteile drohen, ist kaum zu befürchten. Vielmehr wird das AKTIV60 TICKET deutlich attraktiver, was zu Umsatzsteigerungen führen kann.

Köln, den 24.02.2019 Dr. Herbert Mück (SE, Seniorenvertreter)